



Kreismeisterschaften

Am 08. + 09.11.2008 fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften in der Oscar-Drees-Halle statt. Unter der Turnierleitung von Rolf Jochim wurden am Samstag sämtliche Platzierungen im Mixed und im Einzel und am Sonntag im Doppel jeweils in den Klassen A und B ausgetragen. In der A-Klasse war die Beteiligung in den Doppel- (12 Meldungen) und Mixeddisziplinen (10 Meldungen) recht gut – im ungeliebten Einzel (7 Meldungen) nicht ganz so sehr. Von den insgesamt 29 Meldungen (für alle Disziplinen) kamen allein 14 vom GTV.

Außer im Damendoppel (5 Meldungen) und Dameneinzel (nur 3 Meldungen) wurde im doppelten KO-System gespielt, d.h. selbst wenn man ein Spiel verliert, besteht immer noch die Möglichkeit, über die Trostrunde doch noch in das Finale einzuziehen. Im Mixed gab es viele ausgeglichene Begegnungen. Manche Paarungen haben dabei bis zu sieben Spiele hinter sich gebracht bis die endgültige Platzierung feststand. So kam es auch vor, dass sich manche Paarungen im Verlauf des Turniers ein zweites Mal auf dem Feld begegneten.

Am Abend standen dann folgende Platzierungen fest:

1. Birgit Engel / Frank Westphal [BCG]
2. Jens Wiegand / Maren Salle [GTV]
3. Dirk Schimdt / Anja Siemer [GTV]
4. Janine Groeneveld / Ralf Böttger [SFL / OSC]
5. Kai Creutzmann / Sandra Grellmann [GTV]
6. Jasmin Plump / Daniel Arndt [SFL]
7. Thomas Böttger / Berit Böttger [GTV]
8. Anna Lena Garms / Mirko Sachse [OSC]
9. Michael Wilbrandt / Elvira Wilbrandt [GTV]
10. Manuela Stephan / Daniel Schließler [ESV]

Das anschließende Dameneinzel war schnell ausgespielt. Hier spielten nur drei Damen in einer Gruppe, d.h. jeder gegen jeden, bis folgende Rangliste feststand:

1. Berit Böttger [GTV]
2. Manuela Stephan [ESV]
3. Sandra Grellmann [GTV]

Gleiches gilt für das Herreneinzel. Hier verletzte sich leider Jens Wiegand, verlor dadurch im dritten Satz gegen Mirko Sachse vom OSC und gab damit auch sein letztes Spiel kampflös an seinen Vereinskameraden Torben ab.

1. Mirko Sachse [OSC]
2. Torben Koltthoff [GTV]
3. Jens Wiegand [GTV]
4. Thomas Mibert [OSC]

Am zweiten Spieltag ging es um 10 Uhr mit den Doppeln weiter.



Foto: Elvira wartet auf ihr Doppel; Jens und Michael beim Doppel

Die Damen spielten in einer Gruppe mit fünf gemeldeten Doppeln. Jede Paarung hatte damit vier Begegnungen zu spielen. Die gemeldeten Doppel waren von der Stärke her sehr ausgeglichen, weshalb hier äußerst spannende Spiele zu erwarten waren. Platzierungen jedweder Reihenfolge waren denkbar.

Im letzten Damendoppel standen sich Berit Böttger / Sandra Grellmann (GTV) und Janine Groeneveld / Jasmin Plump (SFL) zum Spiel um Platz 1 gegenüber. Beide Doppel hatten bis dahin jeweils drei Spiele gewonnen. In einem ausgeglichenen Dreisatzspiel mit vielen spannenden Ballwechseln behielten am Ende die SFLerinnen die Nase vorn und entschieden das Spiel für sich. Am Ende standen folgende Platzierungen fest:

1. Janine Groeneveld / Jasmin Plump [SFL]
2. Berit Böttger / Sandra Grellmann [GTV]
3. Barbara Schmidt / Birgit Engel [BCG]
4. Elvira Wilbrandt / Maren Salle [GTV]
5. Manuela Stephan / Juliane Stephan [ESV]



F I S H T W N L L S T A R S

B a d m i n t o n - A b t e i l u n g d e s G T V B r e m e r h a v e n



Beim Herrendoppel wurde wieder mit Trostrunde gespielt. Als erste Finalpaarung standen die späteren Turniersieger Christian Fenzke / Frank Westphal vom BCG fest. Jens Wiegand / Michael Wilbrandt (GTV) erkämpften sich im Spiel gegen Marc Behre / Ralf Böttger (OSC) ebenfalls die Finalteilnahme, unterlagen hier aber ihrem Gegner und wurden damit Zweite der Kreismeisterschaften. Am Ende stand folgende Tabelle fest:

1. Christian Fenzke / Frank Westphal [BCG]
2. Jens Wiegand / Michael Wilbrandt [GTV]
3. Marc Behre / Ralf Böttger [OSC]
4. Kai Creutzmann / Dirk Schmidt [GTV]
5. Thomas Mibert / Mirko Sachse [OSC]
6. Daniel Arndt / Dirk Brömmer [SFL]
7. Torben Kolthoff / Thomas Wieland [GTV]

Die meisten der Spieler kennen sich untereinander, was bei einem solchen Turnier doch immer ein wenig für familiäre Atmosphäre sorgt. So stand neben Ehrgeiz und Siegeswillen an diesem Wochenende doch eher der Spaß am Sport an erster Stelle.

[Berit Böttger]